

GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 28

Donnerstag, 09. Juli 2020



Foto: Stadt Gernsbach



Wasser, Wald und Bäume

Wanderung zum Quellhorizont
am Sonntag, 12. Juli, um 10 Uhr

→ weiter Seite 4

Stadtwerke Gernsbach

Steuersenkung beim Wasser-
bezug für das ganze Jahr 2020

→ weiter Seite 3

Freibäder

Alle vier Freibäder öffnen am Freitag, 10. Juli,
unter Corona-Bedingungen

→ weiter Seite 2

Kinder- und Jugendhaus

ab Dienstag, 14. Juli, wieder
geöffnet

→ weiter Seite 9

Altpapiersammlung

des Schützenvereins Oberts-
rot am Samstag, 11. Juli

→ weiter Seite 16

10. Juli 2020: Öffnung der Gernsbacher Freibäder

Unter Hochdruck arbeiteten alle daran, die Gernsbacher Freibäder an den Start zu bringen. Viele intensive Gespräche mit den Schwimmbadinitiativen und -Fördervereinen, Ortsvorstehern, Ehrenamtlichen, Dienstleistern und den jeweiligen Fachämtern der Stadt haben stattgefunden und alle ziehen an einem Strang, um die Freibäder wieder zugänglich machen zu können und um ein kleines Stück Normalität und Lebensqualität in Zeiten der Corona-Epidemie zu ermöglichen.

„Es gab vieles zu beachten, da jedes Freibad seine Besonderheiten aufweist. An der einen oder anderen Stelle müssen wir sicher nochmal nachjustieren und die perfekte Lösung gibt es nicht, aber wir sind auf einem guten Weg“, so Stadtbaumeister Jürgen Zimmerlin über den aktuellen Stand. Das Igelbachbad öffnet demnach in zwei Blöcken von 11 bis 14.30 Uhr und von 15.30 bis 19.00 Uhr, so dass möglichst viele Interessierte an einem Badtag die Chance haben, ins Freibad zu kommen. Zwischen den jeweiligen Öffnungen werden Reinigungsarbeiten durchgeführt. Während des Badbetriebs wird fortlaufend gereinigt und auf die Corona-Hygieneregeln geachtet.

Die Ortsteilbäder öffnen in einem Block von 13 bis 19.30 Uhr. Die Schließtage der vergangenen Badesaison werden beibehalten. So bleibt montags das Reichentaler Schwimmbad, dienstags das Igelbachbad, mittwochs das Obertsroter und donnerstags das Lautenbacher Schwimmbad geschlossen. Die Schlechtwetterregelung wurde aufgrund der aktuellen Bedingungen angepasst. Damit wird, dienstags ausgenommen, bei ‚Schlechtwetter‘ ausschließlich das Igelbachbad geöffnet sein.



Alle vier Bäder gehen in die Badesaison 2020.

Foto: Stadt Gernsbach

Während im Igelbachbad (und damit auch im ‚Schlechtwetterbad‘) ein online-Reservierungssystem installiert wurde, ist dies für Ortsteilbäder nicht vorgesehen. In den Freibädern in Obertsrot, Lautenbach und Reichental werden die Besucherzahlen über nummerierte Eintrittsbänder erfasst, um so auch immer wieder Gäste ‚nachrücken‘ lassen zu können. Alle vier Bäder in Gernsbach können von allen Wasserfreunden genutzt werden und stehen somit nicht nur ausschließlich Vereinsmitgliedern zur Verfügung.

Die Bäder starten mit folgenden Besucherzahlen: Igelbachbad 219, Obertsrot 156, Lautenbach 59 und Reichental 101 Besuchern. „Wir behalten die Situation im Blick und werden dann die Zahlen gegebenenfalls nach oben nachjustieren“, teilt Stadtbaumeister Jürgen Zimmerlin mit. Die Besucherzahlen werden stetig auf der Homepage der Stadt Gernsbach (www.gernsbach.de) aktualisiert.

Die Eintrittspreise liegen bei 4,50 Euro pro Erwachsenem, 2,50 Euro für

Ermäßigte und 10,00 Euro für Familien im Igelbachbad. In den Stadtteilbädern werden für Erwachsene 4 Euro, für Ermäßigte 2,00 Euro und für Familien 9,00 Euro berechnet. Jahres-, Feierabend- und 10er-Karten können dieses Jahr leider nicht angeboten werden. Noch vorhandene 10er-Karten dürfen in den Stadtteilbädern eingelöst werden.

Bürgermeister Christ betont: „Mein ausdrücklicher Dank an die Schwimmbadinitiative Lautenbach sowie an die Fördervereine der Schwimmbäder Reichental und Obertsrot sowie an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer und an meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich mit größtem Engagement eingebracht und die große Herausforderung gemeinsam gemeistert haben.“

Der Gernsbacher Gemeinderat stimmte der Öffnung der Schwimmbäder zu und gab damit einstimmig die überplanmäßigen Ausgaben für externe Dienstleistungen (rund 100.000 Euro frei). ■

Autorin: Stadt Gernsbach

Seniorenachmittag fällt aus

Aufgrund der aktuellen, immer noch dynamischen Situation und der bis zum 31. Oktober 2020 geltenden Corona-Verordnung hat die Stadtverwaltung schweren Herzens entschieden, den beliebten Seniorenachmittag, der traditionell im Oktober stattfindet, zum Wohle aller in diesem Jahr abzusagen. Um Verständnis wird gebeten.

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt

GERNSBACH

Fr. 17. Juli, Kindergarten "Spielwiese" Gernsbach

„Wir stellen uns vor und möchten Sie kennenlernen.“

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Steuersenkung beim Wasserbezug für das ganze Jahr 2020

Beim Bezug von Trinkwasser kommen die Anschlussnehmer bei den Stadtwerken Gernsbach für das ganze Jahr 2020 in den Vorteil der herabgesetzten Umsatzsteuer von 5 %. Grund dafür ist der ganzjährige Ablesezeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2020.

Das Bundesministerium für Finanzen weist in einem Schreiben zur Abmilderung der Auswirkungen der Corona-Krise darauf hin, dass - sofern die Ablesezeiträume zu einem Zeitpunkt nach dem 30. Juni 2020 und vor dem 1. Januar 2021 enden - grundsätzlich die Lieferungen des gesamten Ablesezeitraums den

ab 1. Juli 2020 geltenden Umsatzsteuersätzen von den niedrigeren 5 % - anstatt der ursprünglichen 7 % - zu unterwerfen sind.

Da die Stadt Gernsbach zum 31.12.2020 die Verbräuche des Jahres 2020 ablesen wird, werden diese dann für das gesamte Jahr 2020 mit einem Steuersatz von 5 % abgerechnet. „Wir freuen uns, dass wir den Vorteil für das ganze Jahr an die Kunden weitergeben können und dass keine unterjährige Ablesung notwendig wird“, so Benedikt Lang, Kämmerer der Stadt Gernsbach. ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Umsatzsteuersenkung wird vollumfänglich für das ganze Jahr 2020 an unsere Kunden weitergegeben. Foto: pixabay

PARTNERSTADT PERGOLA

Bürgerfahrt zum Trüffel fest entfällt

Seit 2010 pflegt Gernsbach eine städtepartnerschaftliche Beziehung zu Pergola. Nahezu jedes Jahr im Oktober findet eine Bürgerfahrt nach Pergola zum Trüffel fest statt, und auch in diesem Jahr hatten sich viele Gernsbacherrinnen und Gernsbacher wieder darauf gefreut. Doch bereits im März zeichnete sich ab, dass der Besuch in unserer italienischen Partnerstadt in diesem Jahr schwierig werden könnte.

Italien wurde sehr stark von der Corona-Krise getroffen, insbesondere die Region Marken um Pergola. Inzwischen hat sich zwar die Situation stabilisiert, eine Fahrt mit 50 Personen in einem großen Reisebus ist aber auch weiterhin nicht möglich. Es gelten nach wie vor strenge Abstandsregelungen und Einschränkungen, die wichtig und notwendig sind. Hinzu kommt, dass die Stadt Pergola das traditionelle Trüffel fest im Oktober voraussichtlich absagen und möglicher-



Ansicht von Pergola.

Foto: Stadt Gernsbach

weise nur einen Trüffelmarkt abhalten wird.

"Gerade zum zehnjährigen Jubiläum der Städtepartnerschaft ist die Absage sehr bedauerlich, die Gesundheit muss jedoch oberste Priorität haben. Ge-

meinsam hoffen wir, dass sich die Lage weiterhin beruhigt und wir im nächsten Jahr wieder eine Bürgerfahrt in die Partnerstadt Pergola unternehmen können", betont Bürgermeister Julian Christ. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden. Anzeigenwünsche können per E-Mail an:

stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

1. Hochfloriger Berberteppich, 2,50 x 3 m, kaum benutzt; elektrische Schreibmaschine, "Gabriele 9009

- Triumph Adler"; Nähmaschine, 75 W, Victoria, Telefon 650678
2. Vogelkäfig aus Metall, H: 1,70 x 1 m; kleiner Fußstepper; Heimtrainer AL-Sport; kleine Schlafcouch, orange, 1,95 x 1,35 m, Telefon 69184
3. Zwei Matratzen, gut erhalten, jeweils 0,90 x 2 m, Telefon 9349516

Wanderung zum Quellhorizont

Aus welchen Quellen speist sich der Reichenbach? Warum entspringen die Quellen gerade an diesen Stellen? Welche Bäume stehen am Weg und wie kann man sie bestimmen?

Die Antworten auf diese und weitere Fragen erhalten Sie inmitten wunderschöner Natur mit Ausblicken zum Genießen. Die 8 km lange Wanderung unter der Leitung von Schwarzwaldguide Bernhard Gerstner am Sonntag, 12. Juli 2020, verläuft vom Schwimmbad Reichenbach teilweise steil bergauf, durch das obere Reichenbachtal bis zum Orgelfelsen und Flachland, vorbei an „uralten“ Bäumen, interessanten Felsformationen zurück zum Ausgangspunkt. Bitte feste Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung, Getränke und ein kleines Vesper mitbringen, ebenso Kondition für ca.

300 Hm. im Anstieg. Der Treffpunkt ist um 10:00 Uhr am Parkplatz Schwimmbad Reichenbach.

Für wen? Familien mit Kindern ab 8 Jahren. Die Tour dauert ca. 5 Stunden. Die Wanderung ist kostenlos, die Teilnehmerzahl begrenzt auf 15 Personen. Eine Anmeldung ist unter Telefon 07224 64444 oder E-Mail: touristinfo@gernsbach.de unter Angabe der Kontaktdaten erforderlich. Kurzentschlossene ohne Anmeldung sind herzlich willkommen, sofern noch Plätze frei sind, die Kontaktdaten werden dann vor Ort abgefragt. Falls die Führung bereits frühzeitig ausgebucht sein sollte, wird dies rechtzeitig bekanntgegeben. Die Teilnehmer werden gebeten, die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Blick vom Orgelfelsen.

Foto: Bernhard Gerstner



Heilige Anna in der Altstadt.

Foto: Stadt Gernsbach

SCHÖNE UND GRUSELIGE SAGEN

„Sagen“-hafter Stadtrundgang

Die romantische Flößer- und Papiermacherstadt Gernsbach hat nicht nur eine verträumte Altstadt, sondern auch viele schöne und gruselige Sagen zu bieten. So treibt der alte Zöllner Knorr immer noch sein Unwesen in der Stadt und die Erdmännlein sind hie und da mal zu sehen. Aber auch der Holländer-Michel soll noch seinen Spuk treiben, und was es mit der Statue der Heiligen Anna auf sich hat, das erfahren Sie bei der Sagenwanderung am Samstag, 18. Juli 2020, mit Naturführer Karl Keller.

Beginn der Führung ist um 15 Uhr, Treffpunkt ist der Parkplatz am Färbertor.

Die Stadtführung ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl begrenzt auf 20 Personen. Eine Anmeldung ist unter Telefon 07224 64444 oder E-Mail: touristinfo@gernsbach.de unter Angabe der Kontaktdaten erforderlich. Kurzentschlossene ohne Anmeldung sind herzlich willkommen, sofern noch Plätze frei sind, die Kontaktdaten werden dann vor Ort abgefragt. Falls die Führung bereits frühzeitig ausgebucht sein sollte, wird dies rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Teilnehmer werden gebeten, die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

GEFÜHRTE WANDERUNG

Wanderung durch das Ätzebachtal

Von der S-Bahnhaltestelle in Gernsbach-Obertsrot wandern die Teilnehmer durch das idyllische Fachwerkdorf über alte Gassen und gelangen so in das Ätzebachtal. Es ist eines der bekannten Heuhüttenwiesentäler, die zwischen Gernsbach und Forbach vorkommen. Viele exotische Baumarten stehen hier am Wegesrand; um welche es sich handelt und warum sie hier stehen, wird unterwegs erklärt.

Der Weg führt weiter hinauf zum Schützenhaus, ein kurzer steiler Stich, dann befindet sich die Gruppe abwärts am Dorfbach entlang. Interessantes erfährt man über die Nutztierhaltung am Zwieselhof-Wanderweg und am Schwimmbad Obertsrot. Die Wanderung am Sonntag, 19. Juli 2020, mit Naturführer und Forstwirt Rainer Schulz ist ca. 9 km lang. Treffpunkt ist um 10 Uhr die S-Bahn Haltestelle Obertsrot. Die Wanderung ist kostenlos, die Teilnehmerzahl begrenzt auf 20 Personen. Eine

Anmeldung ist unter Telefon 07224 64444 oder E-Mail: touristinfo@gernsbach.de unter Angabe der Kontaktdaten erforderlich. Kurzentschlossene ohne Anmeldung sind herzlich willkommen, sofern noch Plätze frei sind, die Kontaktdaten werden dann vor Ort abgefragt. Falls die Führung bereits frühzeitig ausgebucht sein sollte, wird dies rechtzeitig bekanntgegeben. Die Teilnehmer werden gebeten, die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

Kräuterführung aus Sicht der Bienen

In Deutschland gibt es etwa 560 Wildbienenarten. Anders als die Honigbienen leben fast alle Wildbienen als Einzelgänger und haben ganz spezielle Bedürfnisse an ihren Lebensraum. Wir Menschen sind darauf angewiesen, dass Wildbienen zusammen mit den Honigbienen und anderen Insekten unsere Pflanzen bestäuben und somit deren Fortbestand sicherstellen. Die wilden Blumen, die auch Nahrung und Medizin für uns Menschen sind, spielen dabei eine wichtige Rolle.

Die Kräuterspaziergänge dauern ca. 2,5 Stunden und finden bei jedem Wetter statt. Geeignet sind sie für alle, die Spaß an der Natur haben. Auf Anfrage sind auch Führungen mit Kinderwagen und Rollstuhl möglich.

Termine:

Mittwoch, 22. Juli um 14.30 Uhr

Sonntag, 26. Juli um 09.30 Uhr

Treffpunkt: ist jeweils an der Bushaltestelle Casimir-Katz-Straße an der



Foto: Stadt Gernsbach

Neurologie in Gernsbach. Die Führung mit Naturführerin Petra Grünberg ist kostenfrei, die Teilnehmerzahl begrenzt auf 20 Personen. Eine Anmeldung ist unter Telefon 07224 64444 oder E-Mail: touristinfo@gernsbach.de unter Angabe der Kontaktdaten erforderlich. Kurzentschlossene ohne Anmeldung sind herzlich willkommen, sofern noch Plätze

frei sind, die Kontaktdaten werden dann vor Ort abgefragt. Falls die Führung bereits frühzeitig ausgebucht sein sollte, wird dies rechtzeitig bekanntgegeben.

Die Teilnehmer werden gebeten, die Hygiene- und Abstandsregeln einzuhalten. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.

Herausgeber: Stadt Gernsbach,
Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach,
Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464,
E-Mail: stadttanzeiger@gernsbach.de.

Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.

Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN

Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de.

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates.

Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider. Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau,
Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau,
Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232,

E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de.

Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,

Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

KINDERHAUS STAUFENBERG

Brand auf dem Waldspielplatz

Zu umfangreichen Sachbeschädigungen führte ein Brand auf dem Waldspielplatz des Kinderhauses Staufenberg. Als Ursache wird mutwillige Brandstiftung vermutet.

Zur Bekämpfung des in der Nacht vom 26. Juni gegen 2 Uhr ausgebrochenen Feuers musste die Feuerwehr Gernsbach mit drei Fahrzeugen und 14 Personen ausrücken. Der entstandene Schaden wird auf rund 1.000 Euro geschätzt. Das als Spielgelände für die Waldtage des Kinderhauses Staufenberg eingerichtete Grundstück liegt auf dem Wandergebiet Staufenberger Grosenberg zwischen Friedhofstraße und Selbacher Weg. Durch das Feuer wurden dortige Einrichtungen beschädigt bzw. zerstört. Eine Ausbreitung des Brandes auf den umgebenden Wald konnte glücklicherweise verhindert werden.

Die Stadtverwaltung hat Strafanzeige gestellt. Die Bevölkerung wird gebeten, die Umgebung aufmerksam zu beobachten und gegebenenfalls Sachbeschädigungen bei der Polizei zu melden:



Brandstelle auf dem Waldspielplatz.

Foto: Kinderhaus Staufenberg

Open-Air-Kunstaussstellung

An vier August-Wochenenden werden die bildenden Künstler Gernsbachs die Fenster ihres Ateliers als Ausstellungsräume nutzen und die Stadt in eine große Freiluft-Kunstgalerie verwandeln. Die Veranstaltung mit dem Titel 'Tage des Offenen Fensters - Kunst in Gernsbach 2020' ist eine Alternative zu den sonst üblichen 'Offenen Ateliers' und soll der Förderung von Kunst und Kultur dienen.

Angesichts der durch die COVID-19-Pandemie erschwerten öffentlichen Veranstaltungen will diese lokale Initiative Kunst auf die Straße bringen. Bewohnern und Besuchern bietet sich die Möglichkeit, die Werke der ortsansässigen Künstler und Künstlerinnen in Ruhe und mit dem gebotenen Sicherheitsabstand zu betrachten. Jeder Kunstschaffende wird eine Auswahl von Werken in Fenstern ausstellen.

Das Publikum ist eingeladen, die Ausstellungsorte zu besuchen und die Kunstwerke auf einem Rundgang zu entdecken.

"Dies ist eine interaktive Veranstaltung für die ganze Familie, bei der die Besucherinnen und Besucher durch die Stadt spazieren, die geschaffene Kunst in Gernsbach schätzen und die Orte entdecken können, an denen Künstler leben und arbeiten", sagt Arturo Laime, peruanischer Maler und Koordinator der Ausstellung. "In diesen Zeiten der social distancing inspiriert die Kunst und zeigt uns, dass es auch viele positive Dinge gibt, auf die wir uns freuen können. Mit dieser Ausstellung wollen die Gernsbacher Künstler einen Zustand der



Gruppenfoto der Künstler.

Foto: Oliver Schmid

Ruhe und Kreativität vermitteln", ergänzt er. An dieser Ausstellung in den Straßen der Stadt beteiligen sich namhafte lokale Künstler wie Annegret Kalvelage (Skulptur), Arturo Laime (Malerei), Krystyna Lubanski (Aquarelle), Maria Mantis (Fotografie), Mario Grau (Malerei) und Heiner Strackharn (Lichtkunst). Sie freuen sich auf „Freiluftgespräche“. Einige Unternehmen aus Gernsbach haben sich dieser Initiative angeschlossen und werden in ihren Schaufenstern Kunstwerke prä-

sentieren. Die Tage des Offenen Fensters - Kunst in Gernsbach 2020 finden an den Wochenenden vom 8. bis 30. August 2020 jeweils von 10:00 bis 21:00 Uhr statt. Die Besichtigungen sind kostenlos. Flyer mit der Route für die Suche nach diesen künstlerischen "Schätzen" werden in Kürze in der Tourist-Info in Gernsbach und an den bekannten Stellen innerhalb der Gemeinde ausliegen. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://kunstingernsbach.wordpress.com/> ■

PROBLEMSOFFSAMMLUNG

Das Schadstoffmobil kommt nach Gernsbach

Nachdem auf Grund der Corona Pandemie der ursprüngliche Sammlungstermin im März ausfallen musste, macht das Schadstoffmobil nun am Samstag, 25. Juli, Halt auf dem Parkplatz Färbtorplatz in Gernsbach. In der Zeit von 11:00 Uhr bis 14:00 Uhr werden hier Problemstoffe aus Haushalten entgegen genommen.

Angenommen werden im Haushaltsbereich angefallene Dispersionsfarben, Lacke und andere umweltschädliche Chemikalien von Abbeizmitteln über Klebstoffe und Pflanzenschutzmittel, Pinselreiniger bis hin zu Spraydosen, Waschmitteln und WC-Reinigern. Darüber hinaus können bei

der Sammlung Altmedikamente, Batterien sowie Feuerlöscher, Speiseöle und -fette sinnvoll entsorgt werden. Die Annahme dieser haushaltsüblichen Problemstoffe erfolgt gebührenfrei.

Kleine Elektro- und Elektronikgeräte (PC-Laufwerke, Drucker, Telefone, Bohrmaschinen, Bügeleisen, Kaffeemaschinen), Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen können ebenfalls beim Schadstoffmobil zur umweltgerechten Entsorgung kostenlos abgegeben werden. Dies gilt auch für CDs und DVDs. Die Abgabe von Altöl ist kostenpflichtig und wird mit 50 Cent je Liter berechnet. Die Abgabezeiten beim Schadstoffmobil sind unbedingt einzuhal-

ten. Das Abstellen von Abfällen vor Beginn und nach Ende der Sammlung ist verboten. Weitere Auskünfte erteilt der Abfallwirtschaftsbetrieb unter der Rufnummer 07222 381-5555. Alle Infos rund um die Abfallentsorgung finden sich auf der Homepage des Abfallwirtschaftsbetriebs. ■



Problemstoffsammlung

Foto: Pixabay: Susanne Itzeler

Fahrräder richtig sichern

„Gerade mal schnell reicht einem routinierten Fahrrad-**dieb**“, warnt das Polizeipräsidium Offenburg.

Um sich vor Diebstahl zu schützen, sollte das Fahrrad immer abgesichert werden. Auch wenn es manchmal nur für einen kurzen Moment abgestellt wird oder das Zweirad gar in Sichtweite ist, wird zu einer Absicherung geraten. Dazu eignen sich vor allem stabile Stahl- oder Kettenschlösser. Bestenfalls sollte das Rad an einem festen Gegenstand wie dem Fahrradständer oder Laternenmast angeschlossen werden. Ein weiterer Tipp zum Schutz vor Diebstahl ist das Anbringen eines versteckten Senders, so genannte GPS-Tracker, die den Besitzer alarmieren, wenn das abgestellte Fahrrad bewegt wird.

Für Nutzer eines Smartphones gibt es die kostenlose FAHR-RADPASS-App der Polizei zum Herunterladen. Darauf können alle wichtigen Daten des eigenen Fahrrades oder aller Räder der Familie gespeichert werden. Im Falle eines Diebstahls können somit alle Daten schnell und problemlos an Polizei und Versicherung weitergeleitet werden.

Auf den von den Beratungsstellen kostenfrei zu Verfügung stehenden Faltblättern „Räder richtig sichern“ können die Fahrdaten auch händisch eingetragen werden. Dieses Falt-



„Gerade mal schnell“ abgestellt.

Foto: Pixabay

blatt steht auch online zum Download bereit unter: <https://www.polizei-beratung.de/medienangebot/detail/25-raeder-richtig-sichern/>.

Bei den polizeilichen Beratungsstellen erhält man außerdem kostenlos den Aufkleber „Finger weg – Mein Rad ist codiert“, der helfen kann, potenzielle Diebe abzuschrecken. ■

AGENTUR FÜR ARBEIT KARLSRUHE-RASTATT

Einführung des 'Selfie-Ident'-Verfahrens

Die Corona Krise wirkt sich im Juni nicht mehr so stark auf den Arbeitsmarkt aus; dennoch ist die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk erneut angestiegen, wie die Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt mitteilt.

Im Bezirk Gaggenau liegt die Arbeitslosenquote aktuell bei 4 Prozent und damit 1,5 Prozent über dem Vorjahresniveau. Im Juni mussten sich 184 Menschen neu arbeitslos melden.

Im Gegenzug dazu konnten im gleichen Zeitraum 158 Menschen ihre Arbeitslosigkeit beenden. Nach der Flut an Kurzarbeiteranzeigen zu Beginn der Corona-Pandemie liegt

der Fokus der Agentur für Arbeit über die Krise hinaus nun auf dem Thema Qualifizierung.

Ein weiterer Schritt in die Zukunft ist die Einführung des 'Selfie-Ident'-Verfahrens. Mithilfe der nutzerfreundlichen App der Bundesagentur können sich Kundinnen und Kunden mit einem gültigen Ausweisdokument ohne Vor-Ort-Termin rund um die Uhr identifizieren. Das Verfahren trägt außerdem dazu bei, das finanzielle Risiko der Bundesagentur zu verringern, Zeit und Kosten zu sparen. Darüber hinaus entsteht Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kein zusätzliches Gesundheitsrisiko.

Foto: Gettyimages

Auf dem Heidelbeerweg Enzklösterle (Premium-Rundwanderweg)

Am Sonntag, 12. Juli, führt der ehemalige Forstamtsleiter Michael Conrad über den abwechslungsreichen Premium-Wanderweg rund um Enzklösterle.

Die teils schmalen Waldpfade führen durch fast 300 Jahre alte Kiefernbestände, Geschichte zum Anfassen. Wie kamen diese hierher und welche Bedeutung hatten und haben sie für das Enztal? Höhepunkt ist die Durchquerung einer moosbewachsenen Felsenlandschaft. Einige Aussichtspunkte laden auch zum Innehalten und Träumen ein. Für die etwa 12 Kilometer lange Tour sind etwas Kondition, gutes Schuhwerk und ein kleines Vesper nötig. Start ist an der Tourist-Information in Enzklösterle. Für alle Interessierten ab zwölf Jahren kostet die vierstündige Führung 5 Euro.

Der Bergwald und seine seltenen Tiere
Am Samstag, 11. Juli, um 10.30 Uhr geht es auf große Exkursion zu den Grinden. Die Wanderung mit Schwarzwald-Guide Bernhard Gerstner verläuft durch Bergwald, Hochmoor und waldfreie Bergheiden und bietet somit die Möglichkeit des Besuchs einzigartiger Lebensräume. Aber was zeichnet die Höhenlagen des Schwarzwaldes als Lebensraum aus? Und vor allem, welche Tierarten sind dort zu finden und wie schafft es zum Beispiel das Auerhuhn, die unterschiedlichen Jahreszeiten zu überleben?



Foto: Infozentrum Kaltenbronn

Diesen und vielen weiteren Fragen wird auf den Grund gegangen.

Treffpunkt ist Sasbachwalden-Untermatt, Gasthaus „Zur großen Tanne“. Die Tour dauert vier Stunden und ist auch für Familien mit Kindern ab acht Jahren geeignet. Bitte feste Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung, ein Getränk und ein kleines Vesper mitbringen. Pro

Erwachsenem wird eine Gebühr von 5 Euro erhoben.

Für alle Veranstaltungen des Infozentrums gelten die aktuellen Corona-Regeln wie Abstand und Datenerhebung. Teilnahme ist jeweils nur mit Anmeldung unter 655197 oder per E-Mail: info@infozentrum-kaltenbronn.de möglich. ■



Foto: Musikschule

MUSIKSCHULE MURGTAL GDBR

Instrumente ausprobieren

Da die Veranstaltung „Instrumente ausprobieren“ der Musikschule Murgtal GdbR in Gernsbach in diesem Jahr coronabedingt leider ausfallen muss, empfiehlt die Leitung der Musikschule interessierten Schülern und Eltern, ihren Instrumentenwunsch telefonisch unter 40460 oder per E-Mail: post@musikschule-murgtal.de mitzuteilen. Die entsprechenden Fachlehrer werden sich dann mit Ihnen in Verbindung setzen.

Der Fachbereich Schlaginstrumente unter der Leitung von Jochen Ritter bietet

am Samstag, 18. Juli, einen „Schnupper-tag“ an.

Für alle an dem Instrument Schlagzeug oder Percussion interessierten Kinder und Jugendliche gibt es an diesem Tag nach vorheriger Terminvereinbarung und natürlich unter Einhaltung der bestehenden Hygieneregeln die Möglichkeit, das Instrument auszuprobieren. Bei Interesse an einem Schnuppertermin können Sie unter der Telefonnummer 0177 9712499 oder per E-Mail: info@jochenritter.com einen Termin vereinbaren. ■

Endlich wieder geöffnet!

Schwarzwaldstraße 11, Telefon 1584,
**Instagram & Facebook: Jugendhaus
Gernsbach, E-Mail: jugendhaus@gerns-
bach.info**

Am Dienstag, 14. Juli, ist es endlich so weit: nach langer coronabedingter Pause öffnet das Jugendhaus wieder für euch! Wir öffnen aber nur die kleine Tür zum Fahrradständer hin, damit wir den Überblick über die Besucherzahl haben, weil wegen Corona nur 20 Leute gleichzeitig im Jugendhaus sein dürfen. Unser Außengelände steht euch natürlich auch zur Verfügung, nur zur Straße hin ist es abgesperrt. Wir werden Spiele wie z. B. Boule, Frisbee, Federball usw. im Freien anbieten, vor allem auch deshalb, weil

die Infektionsgefahr an der frischen Luft viel geringer ist als in Innenräumen.

Wir haben die Schließzeit u. a. dafür genutzt, das Gelände zwischen Jugendhaus und Bahn vom Bahnschotter zu befreien und mit Sonnenblumen, blühenden Kletterpflanzen und einem gespendeten Geweihbaum zu verschönern. Auch unsere Außensitzgruppe ist durch einen Weidenzaun gemütlicher geworden; ihr sitzt dort jetzt nicht mehr so auf dem Präsentierteller.

Bitte denkt daran, eure Hände am Eingang zu desinfizieren, euren Mundschutz mitzubringen, die Abstandsregeln einzuhalten, auf Händeschütteln

und sonstige körperlichen Berührungen zu verzichten.

Am Dienstag, 14. Juli, begrüßen wir alle Jugendlichen, die ihre Kontaktdaten in die Besucherliste eintragen (wegen Corona), mit einem Freigetränk! In diesem Sinne: Bleibt bitte alle gesund!

Wochenprogramm

Montag: 16 bis 19 Uhr offener Treff für Kinder und Jugendliche

Dienstag: 15 bis 16.30 Uhr Jugendberatung; 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Donnerstag: 16.30 bis 21 Uhr offener Treff für Jugendliche

Freitag: 16.30 bis 22 Uhr offener Treff für Jugendliche ■

BÜCHEREI GERNSBACH

Liebe Leserinnen und Leser,

unsere Vorsichtsmaßnahmen:

Es dürfen sich maximal vier Besucher in der Bücherei aufhalten. Um Warteschlangen zu vermeiden, gelten folgende Regeln:

Der Besuch ist nur nach Terminabsprache für ein Zeitfenster von **15 Minuten** möglich. Das Tragen einer Alltagsmaske ist erforderlich. Wir bitten darum, dass nur ein Mitglied pro Familie die Bücherei aufsucht. Abstandsregeln müssen eingehalten werden.

Wer weiterhin kontaktlos ausleihen möchte, reserviert die Medien über unsere Homepage www.buecherei-gernsbach.de, per E-Mail an info@buecherei-gernsbach.de, über bibkat-App oder ruft uns unter Telefon 2054 an.

Außerhalb der Öffnungszeiten ist der Anrufbeantworter eingeschaltet.

Öffnungszeiten: dienstags 15:00 bis 17:00 Uhr, donnerstags 16:00 bis 18:00 Uhr, sonntags 10:30 bis 12:00 Uhr

Wir haben unseren Bestand an Tonies aufgestockt:

Tabaluga „Das große Ereignis“

Der Traumzauberbaum

Connie auf dem Bauernhof

Die Vogelhochzeit (Rolf Zuckowski)

Der kleine Drache Kokosnuss

Peter Pan und weitere Klassiker

Jim Knopf und Lukas, der Lokomotivführer

Disney – Das Dschungelbuch

Findus zieht um

Kleiner Rabe Socke – Alles erlaubt

Spiel- und Bewegungslieder

Das kleine Gespenst

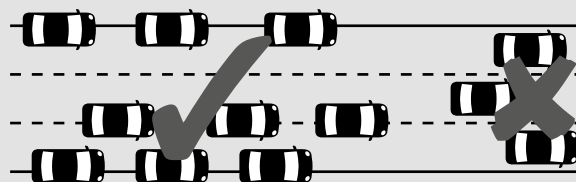
Tilda Apfelkern und das geheime Kuchenrezept

Anne Kaffeekanne



Rettungsgasse

bei Staubbildung freihalten!



ANGEBOTE FÜR GÄSTE & BÜRGER

Stadtführung für Gäste und Bürger

Nächster Termin Samstag, 11. Juli, um 10.30 Uhr. Treffpunkt am Alten Rathaus. Teilnahme kostenlos, ohne Anmeldung. Die Kontaktdaten werden vor Ort erhoben.

Ausstellung im Storchenturm

Immer sonntags bis 26. Juli von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Der alte Wehrturm ermöglicht einen herrlichen Rundblick über Gernsbach und bietet Informationen über die Gernsbacher Stadtbefestigung und Störche. Bitte beachten Sie die Corona-Regeln und tragen Sie eine Mund-Nasen-Maske!

Wasser, Wald und Bäume - Wanderung vom Quellhorizont ins Murgtal mit Schwarzwald-Guide Bernhard Gerstner

Vom Schwimmbad Reichental teilweise steil bergauf durch das obere Reichenbachtal bis zum Orgelfelsen und Flachs-

land, vorbei an "uralten" Bäumen, interessanten Felsformationen zurück zum Ausgangspunkt.

Treffpunkt am Parkplatz Schwimmbad Reichental, 8 km, ca. 5 Stunden, feste Schuhe, dem Wetter angepasste Kleidung, Getränke und Vesper mitbringen, für geübte Wanderer ab 8 Jahren, kostenlos, die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf 15 Personen. Anmeldung bei der Touristinfo unter 64444.

Termin: Sonntag, 12. Juli, um 10 Uhr

„Sagen“-hafter Stadtrundgang mit Schwarzwald-Guide Karl Keller

Bei dieser Sagenwanderung erfahren Sie nicht nur schöne, sondern auch gruselige Geschichten über die Flößer- und Papiermacherstadt Gernsbach. Treffpunkt Parkplatz Färbertor, 3,5 km, kostenlos, Anmeldung bei der Touristinfo unter 64444.

Termin: Samstag, 18. Juli, um 15 Uhr

BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern - Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Augenärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden die unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0621 38000810

bzw. unter www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 11./Sonntag, 12. Juli

Zentrum für Tiergesundheit, Im Rollfeld 58, Baden-Baden, Telefon 07221 920320

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreisseniorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 9. Juli

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum, Hildastraße 31 B, Gaggenau, Telefon 07225 68978020

Freitag, 10. Juli

Central-Apotheke, Hauptstraße 28, Gaggenau, Telefon 07225 96560

Samstag, 11. Juli

Löwen-Apotheke, Igelbachstraße 3, Gernsbach, Telefon 07224 3397

Sonntag, 12. Juli

Sonnen-Apotheke, Murgtalstraße 26, Bad Rotenfels, Telefon 07225 72121

Montag, 13. Juli

Wendelinus-Apotheke, Am Zimmerplatz 2, Weisenbach, Telefon 07224 991780

Dienstag, 14. Juli

Eberstein-Apotheke, Beethovenstraße 30, Ottenau, Telefon 07225 70304

Mittwoch, 15. Juli

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach, Telefon 07224 3806

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Telefon 1820

Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Offene Sprechstunde:
Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und
nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail:
info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am Samstag, 11./Sonntag, 12. Juli

Brunhilde Schmidt,
Olga Rejngardt, Olga Sotow,
Heike Bäuerle, Andrea Kleboswki,
Max Unger, Gabi Gerstner,
Carola Schwab,
Wolfgang Heinrich

Alle Angaben ohne Gewähr!

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung

über die Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans nach § 71 BauGB

Der Umlegungsplan „Eben II“, Gemarkung Hilpertsau, bestehend aus Umlegungskarte und Umlegungsverzeichnis für die Ordnungsnummern 1 bis 19, aufgestellt durch Beschluss des Umlegungsausschusses vom 11. Mai 2020, ist am 27.06.2020 für die Flurstücke der Gemarkung Hilpertsau Flst. Nr. 470, 471, 473, 474, 475, 485, 486, 487/1, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499/1, 500 unanfechtbar geworden.

Mit dieser Bekanntmachung wird gemäß § 72 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der aktuellen Fassung der bisherige Rechtszustand durch den im Umlegungsplan „Eben II“ vorgesehenen neuen Rechtszustand ersetzt. Diese Bekanntmachung schließt die Einweisung der neuen Eigentümer in den Besitz der zugewiesenen Grundstücke ein.

Die Berichtigung des Grundbuchs und des Liegenschaftskatasters wird bei den zuständigen Behörden veranlasst. Bis zur Berichtigung des Grundbuchs ist die Einsicht in den Umlegungsplan „Eben II“ jedem gestattet, der ein berechtigtes Interesse darlegt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplans „Eben II“ kann innerhalb von sechs Wochen seit der Bekanntgabe Antrag auf gerichtliche Entscheidung bei der Stadt Gernsbach, Igelbachstr. 11, 76593 Gernsbach, eingereicht werden (§ 217 BauGB). Über den Antrag entscheidet das Landgericht Karlsruhe, Kammer für Baulandsachen, in Karlsruhe.

Der Antrag muss den Verwaltungsakt bezeichnen, gegen den er sich richtet. Er soll

die Erklärung, inwieweit die Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit angefochten wird, und einen bestimmten Antrag enthalten. Er soll die Gründe sowie die Tatsachen und Beweismittel angeben, die zur Rechtfertigung des Antrags dienen.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass der Antrag auf gerichtliche Entscheidung ohne Rechtsanwalt gestellt werden kann, dass aber für die weiterführenden prozessualen Erklärungen in der Hauptsache der Antragsteller sich eines vertretungsberechtigten Rechtsanwalts bedienen muss (§ 222 Abs. 3 BauGB).

Gernsbach, 30.06.2020

gez. Julian Christ

Vorsitzender des Umlegungsausschusses

Personenstandsfälle

Juni 2020

Sterbefälle

In der Zeit vom 1. bis zum 30. Juni 2020 wurde im Standesamt Gernsbach der Sterbefall folgender Personen beurkundet; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

5. Juni: Anna Fortenbacher geb. Seuffert, Casimir-Katz-Straße 24 A, 76593 Gernsbach

20. Juni: Hedwig Maier geb. Kaminski, Kelterstraße 5, 76593 Gernsbach
Insgesamt 8 Sterbefälle, 6 davon ohne Veröffentlichung!

Eheschließungen

In der Zeit vom 1. bis zum 30. Juni 2020 haben beim Standesamt Gernsbach folgende Paare die Ehe geschlossen; die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

10. Juni: Christine Nerpel und Michael Schäfer, Robert-Scott-Straße 7/1, 72768 Reutlingen

26. Juni: Carmen Simone Benz und Daniel Grimm, Kaiserstuhlblick 2, 77933 Lahr/Schwarzwald

Insgesamt 10 Eheschließungen, 8 davon ohne Veröffentlichung!

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obertsrot am Mittwoch, 15.07.2020, um 19 Uhr im Foyer der Ebersteinhalle

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben und Anfragen
3. Kindertagesstättenbedarfsplan der Stadt Gernsbach
4. Baugebiet "Eben II"
- Zustimmung zur Vergabe der Erschließungsarbeiten

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein. Bitte bringen Sie zur Sitzung einen Mundschutz mit.

gez. Walter Schmeiser
Ortsvorsteher

Wirtschaftsplan für das Haushaltsjahr 2020

Wasserversorgungsverband „Vorderes Murgtal“, Sitz: Gernsbach

Aufgrund der §§ 18 - 20 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit und der §§ 13 - 17 des Eigenbetriebsgesetzes in Verbindung mit den §§ 4 - 7 und 15 der Verbandssatzung wird der von der Verbandsversammlung in der Sitzung am 06.12.2019 beschlossene Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 öffentlich bekannt gemacht.

I.

1. Erfolgsplan

Erträge	1.329.800 €
Aufwendungen	1.329.800 €
Gewinn/Verlust +/-	-

2. Vermögensplan

Einnahmen	3.191.900 €
Ausgaben	3.191.900 €

3. Jahresumlage

a) Umlage nach dem Wasserverbrauch		
Gernsbach	920.000 cbm	542.092 €
Gagg.-Selbach	68.000 cbm	40.068 €
Kuppenheim	416.000 cbm	245.120 €
Ra.-Niederbühl	26.000 cbm	15.320 €
	1.430.000 cbm	842.600 €

b) Umlage für Anlagen nach § 3 Abs. 2 der Satzung

Gernsbach	82,74 %	285.950 €
Gagg.-Selbach	4,65 %	16.070 €
Kuppenheim	11,89 %	41.092 €
Ra.-Niederbühl	0,72 %	2.488 €
		345.600 €

c) Umlage für Anlagen nach § 3 Abs. 3 der Satzung

Gernsbach	66.700 €
Gaggenau-Selbach	-
Kuppenheim	11.900 €
Rastatt-Niederbühl	1.100 €
	79.700 €

4. Gesamtbetrag der vorgesehenen

Kreditaufnahmen	
(Kreditermächtigung)	2.896.200 €

5. Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen

2020	1.000.000 €
2021	500.000 €
	1.500.000 €

6. Der Höchstbetrag an Kassenkrediten

800.000 €

II.

Die Rechtsaufsichtsbehörde, Landratsamt Rastatt, hat mit Schreiben vom 29.06.2020 die Gesetzmäßigkeit des vorgenannten Beschlusses bestätigt und den Höchstbetrag des Kassenkredites sowie den Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen genehmigt.

III.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2020 liegt in der Zeit vom 13. bis 21.07.2020 bei der Geschäftsstelle des Verbandes im Rathaus Gernsbach (Vorplatz Stadtkämmerei) öffentlich aus.

Gernsbach, den 07.07.2020

Der Verbandsvorsitzende:

gez. Julian Christ



Foto: iStockphoto

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung am 6. Juli 2020

Öffnung der vier städtischen Freibäder

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Öffnung der vier städtischen Freibäder unter Pandemiebedingungen mit überplanmäßigen Ausgaben für Reinigungsleistungen (ca. 90.000 Euro) und für das Online-Ticketing (ca. 10.000 Euro).

Die Verwaltung hat den Betrieb unter Pandemiebedingungen geprüft und ein Konzept, konform mit der Corona-Verordnung Sportstätten, aufgestellt. Die vorgeschriebenen Hygienemaßnahmen sind äußerst komplex und personalintensiv. Berücksichtigt werden müssen u. a.: Vermeidung von „Anstehschlangen“, evtl. Einführung eines Online-Buchungssystems, Reinigung der Anlagen zwischen den Besuchszeiten und die kontinuierliche Reinigung im Betrieb, Bereitstellung von Aufsichtspersonal für die Umsetzung der Corona-Hygieneregeln auf den Liegewiesen, bei Attraktionen (wie z. B. Rutsche und Sprungturm) und ausführliche Dokumentation der Besucherdaten im Besucherbereich, Einrichtung eines Einbahnsystems innerhalb der Bahnen, Verhindern von Aufschwimmen oder Überholen, Gewährleistung eines Abstandes von mindestens 1,50 Metern zwischen

sämtlichen anwesenden Personen, Zu- und Ausstiege aus den Becken sind voneinander zu trennen, sofern dies nicht möglich ist bzw. Sicherstellung des Mindestabstands beim Betreten und Verlassen der Becken.

Im Sinne der Verordnung müssen Besucherdaten erhoben werden und Besucherschlangen im Kassensbereich vermieden werden. Ein Online-Buchungssystem hat sich hier in anderen Kommunen bewährt. Die maximalen Besucherzahlen ergeben sich aus den Wasserflächen und Liegeflächen der Bäder. Aufgrund der noch fehlenden Erfahrungswerte im Landkreis werden wir in einigen Bädern ein mögliches Maximum anfangs unterschreiten. Es ergeben sich folgende Besucherzahlen für die jeweiligen Bäder:

- Igelbachbad: 219 Besucher
- Obertsrot: 156 Besucher
- Reichental: 101 Besucher
- Lautenbach: 59 Besucher

Um möglichst vielen Besuchern den Besuch unserer Bäder und effiziente Reinigungsarbeiten zu ermöglichen, wird der Eintritt im Igelbachbad in zwei Zeitblöcken von 11 bis 14.30 Uhr, 14.30 bis 15.30 Uhr Reinigung, 15.30 bis 19 Uhr angeboten. Die Ortsteilbäder öffnen in einem Block von 13 bis 19.30 Uhr.

Der Mehraufwand durch Reinigung und Aufsicht nach Corona-Verordnung ist

mit dem vorhandenen Personal nicht zu bewältigen. Reinigungsleistungen müssen an allen vier Standorten extern beauftragt werden. Im Igelbachbad sollen zusätzliche Kontroll- und Aufsichtsfunktionen vom Bauhof übernommen werden. In den Ortsteilbädern sollen diese Aufgaben von den Schwimmbad-Initiativen wahrgenommen werden.

Aufgrund der immer noch anhaltenden personellen Unterbesetzung werden die Bäder, wie in der Saison 2019, tageweise schließen müssen. Für den Betrieb der vier städtischen Freibäder weist der Haushalt ein Defizit von 696.600 Euro aus. Für den Betrieb der Freibäder unter Pandemiebedingungen erhöht sich dieses Defizit um rund 100.000 Euro. Die überplanmäßigen Ausgaben ergeben sich aus Anschaffungskosten für ein Online-Buchungssystem und aufwändigere Reinigungsarbeiten vor Ort. Weitere Zusatzaufwendungen für Dienstleistungen im Bereich Security sollen so vermieden werden.

Auf der Ertragsseite sind Entgelte in Höhe von 118.000 Euro im Haushalt veranschlagt. Aufgrund der Pandemiebedingungen rechnet die Verwaltung hier mit Ausfällen von bis zu 75 %. Das Gesamtdefizit im Haushalt verschlechtert sich voraussichtlich um mindestens 150.000 Euro.

Die Pandemie macht den Betrieb der Schwimmbäder zu einer Mammutaufgabe. Dennoch setzt die Stadt Gernsbach gemeinsam mit den Schwimmbadvereinen ein positives Signal und ermöglicht allen Bürgerinnen und Bürgern in den Freibädern einige Urlaubsmomente vor der eigenen Haustür. Weitere Infos hierzu finden Sie im redaktionellen Teil auf Seite 2.

Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans der Innenentwicklung "Rechte Murgseite 17. Änderung" - Behandlung der Anregungen aus der Offenlage und Satzungsbeschluss

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich die im Rahmen der Offenlage vorgebrachten Stellungnahmen entsprechend den Ausführungen des Abwägungsvorschlags zu berücksichtigen bzw. zurückzuweisen und spricht sich mehrheitlich für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan sowie die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan als Satzungen aus.

Breitbandausbau des Landkreises Mitverlegung seitens der Stadt Gernsbach in 2020

Der Gemeinderat beschließt einstimmig im Rahmen der baulichen Umsetzung des Backbone-Netzes in Gernsbach

durch den Landkreis Rastatt die Mitverlegung der Breitband-Infrastruktur im Bereich der Nordstadt mit einem Kostenvolumen in Höhe von 120.000 Euro und die Gewährung eines Darlehens in Höhe von 220.000 Euro entsprechend der Refinanzierungsvereinbarung zwischen Stadt und Landkreis vom 18. April 2019.

Der Gemeinderat hatte bereits in seiner Sitzung am 26. Februar 2019 dem Abschluss der Refinanzierungsvereinbarung zwischen dem Landkreis und der Gemeinde zugestimmt. Zwischenzeitlich wurde die Feinplanung umgesetzt. Der Betreiber wurde gefunden. Die bauliche Umsetzung in Gernsbach war ursprünglich erst im Frühjahr 2021 vorgesehen. Die Netze BW sind auf die Verwaltung zugekommen und haben mitgeteilt, dass bereits im Sommer 2020 eine Leitungsverlegung in Gernsbach möglich ist und bereits vorbereitet wird.

Im Rahmen dieser Maßnahme ist die Mitverlegung der städtischen Infrastruktur möglich, welche sich im Bereich Gewerbegebiet Nordstadt anbietet. Für die erforderliche Infrastruktureinrichtung liegt eine Mitverlegungsplanung für diesen Bereich vor. Hier sind die

Baukosten in Höhe von 100.000 Euro ermittelt worden.

Im direkten Bereich der Glasfaserverlegung befinden sich Grundstücke, die mitversorgt werden können, soweit die privaten Grundstückseigentümer einen Kostenbeitrag in Höhe von 1.050 € übernehmen. Die Stadt würde hier jeweils 1.700 Euro für den Anschluss tragen. Das Kostenvolumen hierfür wird mit 20.000 Euro abgeschätzt.

Trotz der sehr kurzfristigen Änderung des vorgesehenen Zeitplans erscheint die beschriebene Beteiligung der Stadt im Vorgriff auf die spätere Umsetzung einer Masterplanung sinnvoll und soll daher weiter verfolgt werden. Das Projekt wurde in der Sitzung von einem Vertreter der Netze BW vorgestellt.

Besetzung des Gemeinsamen Ausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach - Loffenau - Weisenbach

Für den Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Gernsbach - Loffenau - Weisenbach muss ein Mitglied nachbesetzt werden. Der Gemeinderat stimmt sich einstimmig für Claus Olinger (Vertr. Sabine Katz) von der Freien Bürger Vereinigung Gernsbach (FBVG) aus.

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

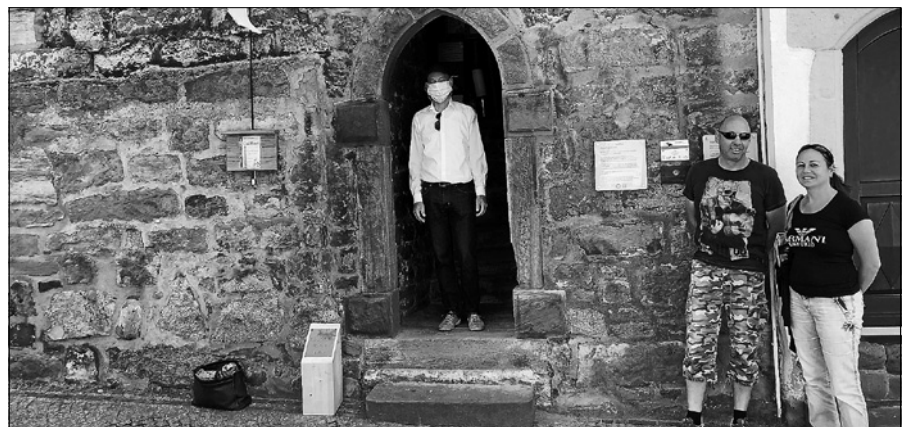
Arbeitskreis Stadtgeschichte

Sonntags in den Turm

Noch bis Ende Juli ist der Storchenturm jeweils sonntags geöffnet. Bereits zahlreiche Besucher haben in dieser Saison von den Öffnungszeiten Gebrauch gemacht und den markanten Turm der Gernsbacher Wehranlage besichtigt. Die Reglementierungen wegen der Coronapandemie haben sich bewährt: jeweils dürfen nur drei Besucher in die Turmstube, daher muss man eine Zählmarke umlegen und einen Gong betätigen. Weitere Besucher müssen solange unten warten. Das System wurde gut angenommen: die nachfolgenden Interessierten warten unten geduldig. Dafür kann man nach dem Besteigen die Turmstube ganz für sich genießen – und die Aussicht gibt's dazu. Die ehrenamtlichen Turmwärter konnten zahlreiches Lob an

die Stadtverwaltung für diese Besichtigungsmöglichkeit entgegennehmen, wie auch einen spontanen Dank „es lebe das Ehrenamt“ einer begeisterten Besucherin. Ein besonderes Highlight ist in diesem Jahr das erstmalige Nisten von Alpensegler im Storchenturm. Bislang beherbergte der Turm Fledermäuse und

die weithin sicht- und hörbaren Mauersegler. In diesem Jahr kamen Alpensegler hinzu. Dies hat sich bereits überregional herumgesprochen und zahlreiche ornithologisch Interessierte zu einem Besuch des Gernsbacher Kleinods bewegt. Der Turm ist jeweils sonntags von 15 bis 17 Uhr zugänglich.



Die Stufen hoch in die Turmstube des Storchenturms dürfen erklimmen werden. Der Zugang wird geregelt. Foto: Regina Meier



Mitgliederversammlung 2020 neuer Termin

Die Mitgliederversammlung der Boulefreunde Gernsbach wurde wegen der Corona-Einschränkungen abgesagt und soll nun am Freitag, 24. Juli, um 18.30 Uhr auf dem Vereinsgelände auf der Murginsel stattfinden. Dazu wird hiermit die Tagesordnung bekannt gegeben.

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassierers
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Verschiedenes
10. Anfragen

Ergänzungs- oder Änderungswünsche bitte rechtzeitig anmelden. Der Vorstand



Was ist da los im Kornhaus?

"Ist das Kornhaus eigentlich geöffnet? Das Schild am Eingang zeigt immer "CLOSED" an!" Im Community-Bereich im Erdgeschoss haben wir leider eine Zwangspause einlegen müssen. Der CoWorking-Betrieb im Bürobereich im 1. OG lief, mit unseren Stammietern eines Arbeitsplatzes, unter Einhaltung der Auflagen weiter. Nun beginnen wir auch langsam wieder damit das Erdgeschoss für Community-Veranstaltungen zu öffnen. Wenn du Lust hast uns bei der Belebung des Community-Bereichs im Herzen der Altstadt zu unterstützen oder eigene Ideen hast, melde dich gern bei uns. Sonntag, 19. Juli! SOMMER SHOPPING LOUNGE

Sie sind noch da, die kreativen Macher unserer Region. Und sie freuen sich darauf ihre wunderbaren Produkte bei der anstehenden Sommer Shopping Lounge zu präsentieren. Das Kornhaus und die wunderbaren Smalllabels brauchen gerade in Zeiten des physischen Abstands eure Unterstützung. Beim Mini-Designmarkt möchten wir mit euch bei ausreichend Platz für Abstand und mit viel frischer Luft den Sonntagnachmittag verbringen. Diesmal liegt unser Schwerpunkt auf Interior & Food, aber auch aus anderen Bereichen findet ihr tolle Angebote! Hochwertige Handar-



Die Macher hinter einzigartigen Designprodukten persönlich kennen lernen!

Foto: Kornhaus Gernsbach

beit, Vintage-Schätze, lokales Design, kulinarische Spezialitäten aus dem Murgtal und mehr haben wir für euch, in und um das Kornhaus, versammelt. Bei schönem Wetter freuen wir uns darauf, die neue Community Lounge vor dem Kornhaus mit euch einzuweihen. Hier könnt ihr mit dem notwendigen Abstand im Außenbereich, bei kühlen Drinks, entspannter Musik und einer Waffel das Wochenende mit uns ausklingen lassen. Denkt an einen Mund-Nasenschutz damit ihr auch die Händler im Innenbereich des Kornhauses besuchen könnt. Wir hoffen sehr, dass die Hauptstraße, also der gesamte Innenstadtbereich vor dem Kornhaus zum Termin bereits autofrei sein wird. Kommt daher gern mit dem Fahrrad oder zu Fuß zu uns. Die Umwelt freut sich, und unser grünes Herz ebenso!
Kornhaus Gernsbach, Hauptstr. 32, E-Mail: info@ldp-homemade.de



Jahreshauptversammlung

Am 17. Juli werden wir unsere Jahreshauptversammlung 2020 im kleinen Saal der Gernsbacher Stadthalle nachholen. Der Beginn wird um 17 Uhr sein, der Einlass schon eine halbe Stunde früher. Die Tagesordnung, auch auf der Homepage des Vereins nachzulesen, ist die gleiche geblieben, wie sie die Vereinsmitglieder im März erhielten. Anträge der Mitglieder können bis zum 12. Juli per Brief oder Mail an den Vorsitzenden eingereicht werden. Die Einhaltung gesundheitlicher Sicherheitsmaßnah-

men ist gesichert. Die Mitnahme eines Mund-Nasenschutzes ist erforderlich. Da Neuwahlen ein wichtiger Tagesordnungspunkt sind, bittet der Verein um möglichst rege Teilnahme.



Medenrunde in Zeiten von Corona

Nachdem lange Zeit nicht feststand, ob der Badische Tennisverband in diesem Jahr eine Medenrunde würde ausrichten können, ist diese mittlerweile in vollem Gange. Natürlich gilt es dabei, corona-bedingte Auflagen zu beachten. Zumindest drei der ursprünglich elf gemeldeten Mannschaften des TCG hielt dies nicht davon ab, sich auch in diesem Jahr sportlich mit anderen Vereinen zu messen. Am erfolgreichsten taten dies bisher die zu einer starken Einheit herangewachsenen Junioren der U16: Lukas Metzner, Georg Schemel, Marcel Förster (TC Blumenweg) und Julian Dräger trafen dabei den beiden Spitzenreitern aus Baden-Baden mit 4:2 (Grün-Weiß) und 3:3 (Blau-Weiß) bereits 3 Punkte ab. Damit spielen sie an den verbleibenden Spieltagen um die Position des Gruppenersten mit. Die Mädchen der U14 weisen in ihrer zweiten gemeinsamen Saison bisher eine ausgeglichene Bilanz auf. Jeweils 3:3 Unentschieden hieß es gegen RW Baden-Baden und Malsch. Beide Male sorgten vor allem Andrea Georgieva und Nelly Weiser für die Siegpunkte. Auf stark aufgestellte Gegner trafen bisher

die 2. Herren, die sich leider in allen drei bisherigen Saisonspielen klar geschlagen geben mussten.

Parallel sind mittlerweile die TCG-Clubmeisterschaften der Damen und Herren angelaufen. Beide Wettbewerbe starten mit Gruppenspielen, so dass zumindest vereinsintern auch in diesem Ausnahmejahr die Match-Praxis für alle Teilnehmer nicht zu kurz kommt.

Turnverein
Gernsbach 1849



Abteilung Leichtathletik Altpapiersammlung

Am Freitag, 17. Juli, findet unsere diesjährige Altpapiersammlung statt. Von 15 bis 18 Uhr steht auf dem Pausenhof der Gemeinschaftsschule neben dem Stadion (kleine Sporthalle) der Container zur Aufnahme des Altpapiers bereit. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie dort Ihre Vorräte und vielleicht auch die Ihrer Nachbarn, Freunde und Verwandten abliefern könnten. Sollte es Ihnen nicht möglich sein das Papier selbst abzugeben, können Sie gerne einen Abholtermin vereinbaren. Bitte melden Sie sich bis spätestens 16. Juli unter der Telefonnummer 68952 in Gernsbach bei Ilka Lanz. Der Erlös kommt ausschließlich unserer Schüler- und Jugendarbeit zugute.

Musikverein
Hilpertsau



Instrumente zirkelten nicht ganz nach Plan

Alle haben es sich so schön vorgestellt. Das bewährte Konzept des Musikvereins Hilpertsau die Blockflötenausbildung mit einem Instrumentenzirkel abzuschließen, sollte auch dieses Jahr wieder zur Anwendung kommen. Es sieht vor, dass den Kindern in Form eines Schnupperkurses die einzelnen Instrumentengruppen des Musikvereins, wie Blechbläser, Holzbläser und Schlagwerk, näherzubringen. In enger Zusammenarbeit mit dem Musikverein aus Reichental war alles vorbereitet, Instrumente waren geputzt, Lehrer wurden verpflichtet, Terminpläne waren erstellt und der Start lief auch sehr verheißungsvoll.

Dann kam es leider anders als geplant. Gerade als der erste Teil des Zirkels abgeschlossen war, machte die Corona-Pandemie dem weiteren Verlauf einen



Die Teilnehmer des Instrumentenzirkels.

Foto: Musikverein Hilpertsau

Strich durch die Rechnung, an eine Weiterführung des Instrumentalunterrichts war nicht mehr zu denken. Trotzdem sollten die Anstrengungen der Kinder mit einem ordentlichen Abschluss belohnt werden. Die Lockerung der Versammlungsbeschränkungen machte es letzte Woche möglich, dass sich Eltern, Kinder und Jugendleiter mit entsprechendem Abstand im Freien treffen konnten um die obligatorischen Urkunden für den Instrumentenzirkel zu überreichen. Stolz nahmen Benjamin, Emilia, Enja, Fabian, Leon, Maxim, Mika und Sophia nicht nur ihre Urkunde entgegen, sondern auch ein kleines Geschenk in Form eines Mundschutzes, den die Kinder zum abschließenden Gruppenfoto dann auch gleich aufsetzten. Die Kinder waren sich alle einig, dass der Instrumentenzirkel trotz des jähen Endes Spaß gemacht hat und die meisten hatten trotz der verkürzten Fassung des Instrumentenzirkels auch ein Instrument gefunden, dass sie ins Herz schlossen und in Zukunft erlernen möchten.

Musikverein
Lautenbach



Endlich wieder proben...

Endlich ist es wieder soweit: wir dürfen wieder proben! Der Erste Vorstand und gleichzeitig Hygienebeauftragter Niclas Regending hat in Anlehnung der Empfehlungen des Blasmusikverbandes dafür ein Hygienekonzept für Orchesterproben erstellt. Es sieht vor, unter

Beachtung spezieller Hygieneregeln, bei schönem Wetter im Freien und bei Regen nach vorheriger Absprache mit dem Turnverein, im Bürgerhaus zu proben. So traf man sich am vergangenen Donnerstag erstmals um 19 Uhr im Hof unseres Trompeters Edgar Mörmann. Die Leitung hatte Vize-Direktor Luzian Mörmann inne. Die vorgegebene Personenzahl mit 20 Aktiven wurde eingehalten. Im Abstand von mindestens zwei Metern verteilte sich die Kapelle über den Hof. Alle waren so begeistert und mit vollem Elan dabei, dass der Vorstand seine Idee umsetzen konnte, am „Nationalfeiertag von Lautenbach“, dem 2. Juli, auch noch ein paar Stücke am Brunnen vor der alten Kirche zu spielen, um neben den Gottesdiensten am Morgen und Nachmittag etwas Feiertags-Gefühl den Bewohnern unseres Teilorts zu bieten. Die Gäste, angelockt von der Blasmusik, waren begeistert und natürlich wurde auch hier auf den Mindestabstand geachtet. Die „Schwarzwaldmarie“, „Auf der Vogelwiese“ und weitere gängige Stücke, wobei das „Badnerlied“ nicht fehlen durfte, ließen diesen besonderen Tag für Lautenbach musikalisch ausklingen. Geht dieses besondere Ereignis doch auf die in den Jahren 1834/35 todbringende Epidemie zurück, der 61 Lautenbacher Bürgerinnen und Bürger zum Opfer fielen. Am 28. Dezember 1835 gelobten die Lautenbacher, immer am zweiten Juli einen Fest- und Sühnetag zu begehen. Die Seuche flaute ab und seitdem findet alljährlich eine Prozess-



Erste Probe im Freien nach den Beschränkungen: Freude pur! Foto: Günther R. Merkel

on statt. 1867 wurde dann die Illertkapelle, die seitdem Ziel der Prozession ist, errichtet. Leider musste die Prozession

in diesem Jahr aufgrund der Pandemie ausfallen, da u. a. ein Mindestabstand an der Illertkapelle nicht umzusetzen war.



Altpapiersammlung

Der Schützenverein Obertsrot sammelt am Samstag, 11. Juli, im Stadtteil Obertsrot mit Siedlung turnusmäßig Altpapier. Die Bevölkerung wird gebeten das Sammelgut, morgens ab 9 Uhr, gebündelt und frei von Fremdstoffen an den Straßenrändern bereitzustellen. Für Selbstanlieferer: Der Sammelcontainer steht an diesem Tag bis gegen 11 Uhr auf dem unteren Parkplatz der Ebersteinhalle. Die Helfer treffen sich am Samstagmorgen um 8.45 Uhr unter Berücksichtigung der Corona-Auflagen und Vorschriften vor der Ebersteinhalle. ■

KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 12. Juli

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der corona-bedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Telefon 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de.

Rumänische Gemeinde:

Samstag, 11. Juli, 18 Uhr: Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 12. Juli, 15 Uhr: Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Sonntag, 12. Juli

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pauluskirche, Pfarrer Scholz

Mittwoch, 15. Juli

16.30 Konfirmanden-Unterricht, Paulus-Saal, Pfarrer Scholz

19.00 Corona-Gebet, Pauluskirche, Pfarrer Scholz

19.30 ÄKS, Paulus-Saal

Der Gottesdienst am kommenden Sonntag findet um 9.30 Uhr wieder in Form der gemeinsamen ANDACHT IN DER KIRCHE statt. Die Orgel begleitet das Singen der Kirchenlieder. Die ANDACHT für ZUHAUSE steht jeweils auf der homepage www.paulus-gemeinde.de.

Das Thema am Sonntag, 12. Juli, lautet: „Mit Gott im Bund!“ Das ist wie ein Vertrag. Die Taufe bedeutet, diesen Bund zu schließen. Konfirmation soll ihn bestätigen. Doch was hat dieser Bund für eine praktische Bedeutung im Leben?

Bei der Gestaltung der ANDACHT IN DER KIRCHE werden die Hygiene-Schutzmaßnahmen erfüllt, die von der Landesregierung und dem Evangelischen Oberkirchenrat festgelegt wurden. Niemand muss befürchten, sich zu infizieren.

Die Pauluskirche ist unter der Woche tagsüber geöffnet. Wir laden ein, bei einem Spaziergang in der Kirche Station zu machen und das **CORONA-Gebet** zu sprechen. Es liegt dort aus, steht aber auch auf unserer Homepage.

Zusätzlich lädt die Paulusgemeinde vom 1. Juli bis zum Ende des Monats an jedem Mittwoch um 19.00 - 19.30 Uhr zum **CORONA-GE BET in der Pauluskirche Staufenberg** ein. CORONA stellt eine direkte Bedrohung dar für Menschen mit körperlichen Schwächen oder Vorerkrankungen. Betroffen sind jedoch alle durch die vielen Einschränkungen und Verhaltensregeln. Immer deutlicher kommen die „Nebenwirkungen“ bei Kindern, einsamen Menschen und finanziell schwachen Familien zum Vorschein. Angst und Unsicherheiten bestimmen viele tägliche Gespräche ebenso wie Talkrunden und Expertenmeinungen.

Beim Beten werden diese Sorgen vor Gott zur Sprache gebracht. Persönliche

Anwesenheit zeigt, wie wichtig dies ist. Pfr. Scholz und seine Frau Rita laden besonders Menschen mit konkreten Belastungen durch die CORONA-Krise ein, mit ihrer Not nicht allein zu bleiben. Wer für die eigene Familie oder Freunde und Bekannte beten möchte, ist ebenso herzlich willkommen. Das Gebet ist nicht auf die Paulusgemeinde begrenzt.

ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde, Gernsbach

Das Pfarrbüro ist erreichbar unter Tel. 07224-3394 oder pfarramt@ekige.de Erreichbarkeit Herr Pfarrer Ulrich Eger: Tel. 0163-2449437.

Sonntag, 12. Juli 2020

10 Uhr Gottesdienst, Pfr. Ulrich Eger

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag: 9 Uhr bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 15 Uhr bis 18 Uhr
Bitte mit Mund-/Nasenschutz

Sprechzeiten bei Pfr. Rösch

Nach Vereinbarung,
Montag 17 bis 18 Uhr Pfarrhaus Obertsrot,
Dienstag 17 bis 18 Uhr Pfarrhaus Gernsbach
Bitte mit Mund-/Nasenschutz

Vikar Adalbert Mutuyisugi stellt sich vor

Vikar Adalbert Mutuyisugi beginnt seinen Dienst in der Seelsorgeeinheit Gernsbach.

In folgenden Gottesdiensten stellt er sich vor:

Sa., 11. Juli in Obertsrot

So., 12. Juli in Lautenbach

Sa., 18. Juli in Reichental

Verabschiedung von Stefan Major

Bitte schon mal vormerken: Den Abschied von Herrn Major verbinden wir mit der Vorabendmesse am 25. Juli um 18:30 Uhr in Obertsrot.

Fabian Groß ist der neuer Pastoralassistent ab September im Seelsorgeteam



Fabian Groß: Pastoralassistent ab September Foto: Fabian Groß

Liebe Gemeinde, mein Name ist Fabian Groß, ich bin 28 Jahre alt und derzeit als Pastoralassistent in Malsch im Einsatz. Aufgewachsen bin ich in Rastatt-Ottersdorf, ungefähr eine halbe Stunde Autofahrt von der Seelsorgeeinheit Gernsbach entfernt. Nach meinem Abitur habe ich in Freiburg Katholische Theologie studiert und mit dem Magister abgeschlossen. Seit Oktober 2018 bin ich in Malsch im Einsatz. Neben der Erteilung von Religionsunterricht an der Gemeinschaftsschule bin ich vorrangig in der Jugendkirche „Lichtwerk“, der Firmvorbereitung und in der Jungen-Erwachsenen-Arbeit tätig. Ich freue mich sehr, ab September 2020 in Ihrer Seelsorgeeinheit zu leben und zu wirken!

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach

Di., 14.07.2020

18 Uhr Rosenkranz in der St. Jakobkirche
18.30 Uhr Hl. Messe in der St. Jakobkirche

Mi., 15.07.2020

8:30 Uhr Hl. Messe als Frauengottesdienst in der St. Jakobkirche

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach

So., 12.07.2020

8.45 Uhr Hl. Messe

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/ Hilpertsau

Sa., 11.07.2020

18:30 Uhr Hl. Messe

So., 12.07.2020

10:30 Uhr Hl. Messe für Klaus Imbach

Mo., 13.07.2020

18:00 Uhr Rosenkranz

18:30 Uhr Hl. Messe als Seelenamt für Erhardine Schmidt und Maria Fatebene

Mi., 15.07.2020

18:00 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Verabschiedung der ausscheidenden Pfarrgemeinderäte

Gemeindeteamsitzung

Am Montag, 13. Juli, um 19.30 Uhr im Bernhardusheim ist die letzte Gemeindeteamsitzung vor den Ferien. Bei schönem Wetter im Freien und mit genügend Abstand.

ST. MAURITIUS

So., 12.07.2020

10 Uhr Hl. Messe

Do., 16.07.2020

18.30 Uhr Hl. Messe

120-jähriges Kirchenjubiläum

St. Mauritius Reichental

Ein kleines Jubiläum konnte im Mai die Kirche in Reichental feiern. Seit 120 Jahren dient St. Mauritius Reichental nun den Gläubigen des Dorfes als Pfarrkirche. Nach der Grundsteinlegung in 1898 und der Glockenweihe in 1899 konnte am 18. Mai 1900 die Pfarrkirche St. Mauritius feierlich durch Bischof Dr. Knecht eingeweiht werden. Eine Anzahl von 20 Geistlichen und unzählige Gottesdienstbesucher sind dabei in die neue Kirche eingezogen. Bereits Jahrzehnte vor der Kircheneinweihung hatte sich die Reichentaler Bevölkerung und die politische Gemeinde damals ein eigenes Gotteshaus und damit die Trennung von der Mutterkirche in Weisenbach gewünscht. Mit hohem persönlichen Einsatz und Gottvertrauen wurde dieser Wunsch Ende des 19. Jahrhundert wahr. Die politische Gemeinde hat einen hohen Anteil der Kosten des Kirchenbaus übernommen - heute unvorstellbar. Möge unsere

Kirche noch lange der Glaubensmittelpunkt in unserer Gemeinde sein. Wie schon Rochus Dörner 1951 die Kirche beschrieben hat ist sie auch heute noch als „Fingerzeig zum Himmel“ in unserem Tal von allen Seiten zu sehen. Erkennen müssen wir dieses Zeichen selbst. Weitere Infos zum Kirchenbau können dem Buch „100 Jahre St. Mauritiuskirche Reichental“ entnommen werden.

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Wegen des Coronavirus finden in Gernsbach zur Zeit keine Gottesdienste / Chorproben statt.

Sonntag, 12. Juli

11 Uhr Gottesdienst in Loffenau, Kelterackerweg 3 oder online über: https://www.joutube.com/c/NAK_Sueddeutschland

JEHOVAS ZEUGEN

Anders wie in den Jahren zuvor, bekommen die Gernsbacher Bürger dieses Jahr keine persönliche Einladung für den Sommerkongress, den Jehovas Zeugen aus dem ganzen Murgtal sonst üblicherweise in Stadien oder Kongresshallen besucht haben. Das Kongressprogramm wird in diesem Jahr aufgrund der Coronavirus-Pandemie online zur Verfügung gestellt.

Wie kann man auch in schweren Zeiten echte Freude empfinden?

Vom 12.7. bis 30.8.20 findet die Übertragung der Kongress-Serie „Freut euch immer“ in Teilen jeweils sonntagvormittags wahlweise per Stream oder Zoom-Konferenz statt. Am Sonntag, 12.7.20, ab 10 Uhr werden in einer Vortragsreihe mit Kurzvideos folgende Fragen beantwortet: Wie können Ehemänner, Ehefrauen, Eltern und Jugendliche dazu beitragen, dass die Familie glücklicher wird? Bei Interesse, das Programm mitzufolgen, einfach unter der Telefonnummer 07224 655 661 anrufen. Wenn Sie Ihren Namen und Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, dann rufen wir zurück.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 12.07.

10 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin M. Eger)

Sonntag, 19.07.

10.00 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin M. Eger)

Bis auf weiteres finden die Gottesdienste ohne Gesang und Abendmahl statt. Bitte bringen Sie zu Ihrem Schutz den Mund-Nasenschutz mit. ■